

Energiezentrale Forsthaus



Die Energiezentrale Forsthaus ist in der Schweiz eine einzigartige Produktionsanlage und ein Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sie produziert Strom, Dampf und Fernwärme aus Kehricht, regionalem Holz und Erdgas. Dank dieser Kombination können wir flexibel auf die Bedürfnisse des Markts reagieren und ist unabhängiger von anderen Stromlieferanten werden. Zusätzlich steht auf dem Dach der Energiezentrale in einer Photovoltaikanlage. Rund ein Drittel des Strombedarfs und 15 Prozent des Wärmebedarfs der Stadt Bern stammen von der Energiezentrale. Die Anlage ist ein wichtiges und strategisches Mittel, um die Energie- und Klimastrategie 2035 der Stadt Bern umzusetzen.



Dank moderner Technik funktioniert die Energiezentrale Forsthaus umweltverträglich und hält die strengen Vorgaben ein. Ihre Abgase werden in einem mehrstufigen Verfahren behandelt. Zusätzliche Filter- und Reinigungsprozesse sorgen dafür, dass möglichst viele wertvolle Stoffe wiederverwertet und die Ressourcen geschont werden.

1. Kehrichtverwertungsanlage (KVA): verbrennt Abfall zur Energieproduktion
2. Holzheizkraftwerk (HHKW): verbrennt regionales Holz zur Energieproduktion
3. Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk (GuD): deckt Spitzenlaste

Datum/Zeit: Donnerstag, 23.4. 26; Beginn der Führung um 1415 Uhr

Ort: Energiezentrale Forsthaus, Murtenstrasse 100, Bern

ÖV Treffpunkt 1: Bahnhof Wichtrach 1252 Uhr S1 nach Bern. 1321 Uhr Bus 101 nach Bern, Güterbahnhof. (Gleis 7). 10 Minuten zu Fuss.

Treffpunkt 2: 1405 Uhr Empfang Erlebnis Energie

Kosten: Führung Fr. 10.- pro Person

Gutes Schuhwerk ist Voraussetzung für die Besichtigung. Körperliche Fitness von Vorteil. Viele Treppen.

Anmeldung bis Mittwoch , 15. April 2026 an Rosette Buri, Telefon 031 781 16 79,

e-Mail: rosette.buri@bluewin.ch

Die Anmeldung wird bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden, damit die Plätze weitergegeben können.

Für die Organisation: Rosette Buri, Hansruedi Blatti